



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**ט"ו טבת תשפ"ז – 4. Jänner 2026**

## Schemot – Erste Alija

וְאֶלָּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים מִצְרַיִם אֲתִי יַעֲקֹב אִישׁ וּבִתּוֹ  
בָּאֵם

1:1

**Das sind die Namen der Kinder Israel, die nach Mizraim kamen – mit Jaakow waren sie gekommen, ein jeder Mann mit seinem Haushalt:**

### Das sind die Namen der Kinder Israel

Obwohl der Vers ihre Namen bereits bei ihrem Leben aufgezählt hat, zählt er sie wieder nach ihrem Tod, um die Liebe zu ihnen zu zeigen. Und sie sind mit den Sternen verglichen, die Er nach ihrer Zahl und ihren Namen hinausführt und heimbringt, wie es im Vers heißt (Jesch.40:26) „**הַמֵּצִיא בִּמְסֻפֶּר צְבָאָם**“ (G-d führt nach der Zahl ihr Heer hinaus, alle benennt Er sie mit Namen“. [Raschi]

### Das sind die Namen der Kinder Israel

Jede Woche lese der Mensch den Wochenabschnitt: jeden Vers zwei Mal im hebräischen Original, und ein Mal in der aramäischen Übersetzung Onkelos' (Schna'im mikra we-echad targum), bevor man bei der Torahlesung am Schabbat den gesamten Abschnitt hört (Berachot 8a, Schulchan Aruch, Orach Chaim 285).

Diese Halacha findet man hier angedeutet in den Worten **וְאֶלָּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל** („und das sind die Namen der Kinder Israel“). Jeder Buchstabe dieser vier Worte kann als Anfangsbuchstabe eines neuen Wortes gelesen werden:

– **וְאֶלָּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל** –

ראשי תיבות

**וְאֶדֶם אֲשֶׁר לְומֹד הַסְּדָר**

שנים מקרא ואחד תרגום

בקול נעים ישר,

יחיה שנים רבות ארוכים לעולם.

Der Mensch, der  
schna'im mikra we-echad targum  
mit angenehmer Stimme lernt,  
wird viele lange Jahre leben.  
[Baal haTurim]

## **Das sind die Namen der Kinder Israel**

Die Anfangsbuchstaben von „שָׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבָּאים“, „die Namen der Kinder Israel“ ergeben das Wort „שְׁבָחוּ“, („Gefangenschaft“): sogar als sie in Mizraim in Gefangenschaft waren, behielten sie nicht. Das sagen unsere Weisen: „Im Verdienst von drei Dingen wurden sie aus Mizraim erlöst – weil sie nicht ihre Namen änderten ...“. [Baal haTurim]

Die Anfangsbuchstaben und Endbuchstaben von „[Namen der Kinder] Israel, die kamen“ ergeben zusammen das Wort **מִילָה** (Beschneidung). Die Endbuchstaben von **את יעקב איש** „mit Jaakow [waren sie gekommen], ein jeder Mann ...“ ergeben das Wort **שְׁבַת** (Schabbat). Um dich zu lehren: Weil sie die Mizwot von Schabbat und Beschneidung bewahrten, wurden sie aus Mizraim erlöst. [Baal haTurim]

Der Vers beginnt mit dem Buchstaben **וְאֵלֶּה** (Waw) und endet auch mit dem Buchstaben **וְאֵלֶּה** im Wort **בָּאָה**. Der Zahlenwert des Buchstabens Waw ist  $6, 2 \times 6 = 12$ , entsprechend den zwölf Stämmen. Wie das Gleichnis eines Baumeisters, der einen Palast erbaut mit einer Säule, und das Gebäude stürzt ein. Da baut er einen Palast mit zwei Säulen, und das Gebäude stürzt ein. Er baut mit drei Säulen, und das Gebäude stürzt ein. Was tut er? Er baut den Palast mit zwölf Säulen und da steht er fest und prächtig. So war es auch mit Awraham und Jizchak, bei denen es schlechte Nachkommen gab (Ischmael und Esaw), bis die zwölf Stämme kamen, bei denen alles heilig und rein war. Und sie sind die zwölf Säulen, auf denen die Welt steht.

[Baal haTurim]

### **die nach Mizraim kamen**

Das klingt, als wären sie eben erst nach Mizraim gekommen, doch waren sie zu diesem Zeitpunkt schon 80 Jahre lang in Mizraim? Solange Josef gelebt hatte, mussten sie keine Steuern zahlen, und jetzt nach Josefs Tod mussten sie Steuern zahlen, so als wären sie neu ins Land gekommen. [Daat Skenim]

### **mit Jaakow waren sie gekommen**

**את יעקב עִם** bedeutet „mit Jaakow“. [Targum Onkelos]

### **ein jeder Mann mit seinem Haushalt**

„**אִישׁ וּבֵיתוֹ**“ ein jeder mit seinem Haushalt“: jeder Mann war verheiratet. Denn Jaakow hatte sie alle verheiratet, bevor sie nach Mizraim zogen, damit sie nicht von der moralisch schlechten Gesellschaft dort beeinflusst würden. [Chiskuni]

„**אִישׁ וּבֵיתוֹ**“ ein jeder mit seinem Haushalt“: jeder Mann war seiner Ehefrau treu und hielt sich von moralisch schlechten Taten fern, und in diesem Verdienst wurden sie erlöst. [Kli Jakar]

רְאוּבֵן שָׁמַעַן לְוי וִיהוֹדָה:

2

## Räuwen, Schimon, Levi und Jehuda,

יששכֶר זְבוּלֹן וּבְנִימָן:

3

## Jissachar, Sewulun und Binjamin,

### und Binjamin

Josef wird hier nicht erwähnt, denn er war nicht von den mit Jaakow nach Mizraim Kommenden. [Chiskuni]

הַן וּנְפְתַחְלִי גָּד וְאַשְׁרָה:

4

## Dan und Naftali, Gad und Ascher.

וְיָהִי כָּל-נֶפֶשׁ יִצְאֵי יְרֵךְ-יַעֲקֹב שְׁבָעִים נֶפֶשׁ וַיֹּסֶף הִיא בְּמִצְרָיִם:

5

## Und es waren alle Nachkommen von Jaakow 70 Seelen, und Josef war in Mizraim.

### Und Josef war in Mizraim

Haben wir denn nicht gewusst, dass er in Mizraim war? Der Vers sagt es, um dich die Frömmigkeit (צדקה) Josefs zu lehren. So wie er war, als er die Schafe seines Vaters gehütet hatte, so blieb er, als er in Mizraim war und König wurde – er blieb genau so stark in seiner Frömmigkeit. [Raschi]

### Und es waren alle Nachkommen von Jaakow

וְיָהִי כָּל נֶפֶשׁ יִצְאֵי יְרֵךְ-יַעֲקֹב, wörtl. alle Seelen, die aus der Hüfte Jaakows hervorgingen.

וַיָּמָת יוֹסֵף וְכָל-אֶחָיו וְכָל הַדָּור הַהוּא:

6

## Und Josef starb und alle seine Brüder und diese ganze Generation.

### und diese ganze Generation

Die 70 Personen, die ursprünglich nach Mizraim gekommen waren. [Raschbam]

אנָשָׂר לֹא יִדְעَ אֶת יוֹסֵף „der von Josef nichts wusste“. [Ibn Esra]

Diese ganze Generation, sowohl die Mizrim als auch die Kinder Israel. [Chiskuni]

וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל פָּרוּ וַיִּשְׁرֹצּוּ וַיִּרְבּוּ וַיַּעֲצִמוּ בָמָאָד מְאָד וְתִמְלָא  
הָאָרֶץ אַתֶּם:

**Und die Kinder Israel waren fruchtbar und wimmelten und mehrten sich und wurden sehr sehr mächtig, und das Land wurde voll mit ihnen.**

### **waren fruchtbar und wimmelten**

Die hebräischen Frauen gebaren sechs Kinder bei einer Geburt (Midrasch Tanchuma). [Raschi]

### **waren fruchtbar und wimmelten**

„פָרְוּ וַיִּשְׁרֹצּוּ וַיִּרְבּוּ וַיַּעֲצִמוּ בָמָאָד מְאָד“ waren fruchtbar und wimmelten und mehrten sich und wurden sehr sehr mächtig“: waren ① fruchtbar und ② wimmelten und ③ mehrten sich und wurden ④ sehr ⑤ sehr ⑥ mächtig. Aus diesen sechs Ausdrücken sieht man, dass die hebräischen Frauen sechs Kinder bei einer einzigen Geburt gebaren. [Baal haTurim]

„פָרְוּ“ „waren fruchtbar“: in der Schwangerschaft; „וַיִּשְׁרֹצּוּ“ „wimmelten“: bei der Geburt, denn sie erlitten keine Fehlgeburt; „וַיִּרְבּוּ“ „mehrten sich“: sie zogen die Kleinen auf, bis sie groß waren, ohne dass einer starb; „וַיַּעֲצִמוּ“ „wurden mächtig“: auch als sie schon älter waren, waren sie stark und gesund, und so wurde das Land voll mit ihnen. [Raschbam]

„וַיִּשְׁרֹצּוּ“ „wimmelten“: die Frauen gebaren sechs Säuglinge bei einer Geburt; „וַיִּרְבּוּ“ „mehrten sich“: ihre Kinder waren groß und stattlich; „וַיַּעֲצִמוּ“ „wurden mächtig“: und stark; **בָמָאָד מְאָד** „sehr, sehr“: in dieser Welt und in der Künftigen Welt. [Rabbenu Bechaje]

וַיָּקֹם מֶלֶךְ־חָדֵשׁ עַל־מִצְרָיִם אֲשֶׁר לֹא־יִדַּע אֶת־יֹסֵף:

**Da stand ein neuer König über Mizraim auf, der von Josef nichts wusste.**

### **ein neuer König**

Raw und Schmuel sind unterschiedlicher Meinung: einer sagt, „neuer König“ bedeutet wirklich ein neuer König.

Der andere sagt, der König erließ neue strenge Gesetze (Sota 11a). [Raschi]

### **der von Josef nichts wusste**

Er stellte sich so, als ob er Josef nicht kenne. [Raschi]

Er konnte Josef nicht leiden. [Neziw]

### **Da stand ein neuer König über Mizraim auf**

Weil er selbst nicht aus der Königsfamilie stammte, steht der Ausdruck **וַיָּקֹם** „stand auf“. [Ibn Esra]

Es steht der Ausdruck **וַיָּקֹם** „stand auf“, weil er wie ein Feind gegen das Volk Israel aufstand. [Chiskuni]

Der Ausdruck **וַיָּקֹם** „stand auf“ weist darauf hin, dass es eine gewalttätige Machtübernahme war.  
[Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיֹּאמֶר אֶל־עַמּוֹ הָנָה עַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רַב וּעֲצָום מְמֻנוֹ:

**Und er sagte zu seinem Volk: Seht, das Volk der Kinder Israel ist zahlreich und stärker als wir.**

**Und er sagte zu seinem Volk: Seht, das Volk der Kinder Israel**

Pharao begann mit dem Ratschlag, daher wurde er auch zuerst geschlagen. Er begann mit dem Ratschlag, wie es heißt „וַיֹּאמֶר אֶל־עַמּוֹ „und er sagte zu seinem Volk“; daher wurde er zuerst geschlagen, wie es heißt (Schem. 7:29) **ובְּכָה וּבְעַמְקָמֶךָ** [עלך הצפְרָעִים] „über dich, über dein Volk und über all deine Diener werden die Frösche kommen“. [Sota 11a]

### **Seht, das Volk**

Das Wort „**הָנָה עַם**“ „seht, das Volk“: die Kinder Israel sind zu einem Volk geworden; und es können nicht zwei Völker in einem Land leben. [Kli Jakar]

„**עַם – פָּרוֹשׁ**“ „Volk“ im Sinn von: die Kinder Israel haben zu viele Soldaten. [Ha'amek Dawar]

### **als wir**

Das Wort **מְמֻנוֹ** bedeutet [zahlreicher und stärker] „als wir“. [Targum Jonathan]

### **zahlreich und stärker als wir**

Das Wort **מְמֻנוֹ** bezieht sich ausschließlich auf **עֲצָום** „stärker [als wir]“, nicht aber auf **רַב** „zahlreich“, denn die Mizriam waren von größerer Bevölkerungsanzahl als die Kinder Israel. Der Versteil ist also zu lesen „**הָנָה עַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רַב** und stärker als wir“. [Abarbanel]

Das Wort **מְמֻנוֹ** bezieht sich sowohl auf **עֲצָום** „stärker [als wir]“, als auch auf **רַב** „zahlreich“. Zwar waren die Kinder Israel nicht so zahlreich wie die Mizriam, doch waren Geburtenrate und Bevölkerungswachstum stärker als bei den Mizrim. Der Versteil ist also zu lesen „**הָנָה עַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רַב וּעֲצָום מְמֻנוֹ**“ „zahlreicher und stärker als wir“. [Ralbag]

הַבָּה נִתְחַכֵּמָה לֹא פָּוִירַבָּה וְהִיא כִּי-תְקַרְאָנָה מַלְחָמָה וְנוֹסֶף  
גַּם-הַוָּא עַל-שְׂנִיאָנוּ וְנַלחֲמָד-בָּנוּ וְעַלְהָ מַוְּה-אָרֶץ:

**Lasst uns** das Volk Israel **überlisten; damit es sich nicht vermehre und es geschieht, wenn Krieg eintritt, dass auch** das Volk Israel **sich unseren Hassern anschließt und gegen uns kämpft und aus dem Land zieht.**

### **Lasst uns**

הַבָּה bedeutet „sich vorbereiten“. [Raschi]

הַבָּה bedeutet, lasst uns einen Plan entwerfen.

[Sifre Dewardim 13]

### **Lasst uns überlisten**

הַבָּה („Lasst uns“) hat den Zahlenwert (5+2+5=) 12: Lasst uns die zwölf Stämme der Hebräer überlisten. [Baal haTurim]

### **Lasst uns überlisten**

הַבָּה, Lasst uns Ihn – ihren G-tt – überlisten. [Schemot Rabba 1:9, Sota 11a]

**Lasst uns überlisten:** das Volk; wir wollen listig überlegen, was wir dem Volk tun können.

Unsere Weisen erklären, wir wollen Ihn überlisten, den Helfer Israels, indem wir Sein Volk durch Wasser richten, da Er bereits geschworen hat, keine Sündflut mehr über die Welt zu bringen (und sie verstanden nicht, dass Er eine solche nicht über die ganze Welt, wohl aber über eine Nation bringen würde. Alter Raschitext). [Raschi, Sota 11a]

Andere Erklärung: Sie verstanden nicht, dass Er die Flut nicht über sie bringen wird, sondern sie selbst in das Wasser stürzen werden, wie es heißt (Schem. 14:27) מִצְרִים נָסִים לְקָרְאָתוֹ „und die Mizrim flohen dem Wasser entgegen“. Das ist, was R. Elasar gesagt hat: In dem Topf, in dem sie kochten, wurden sie selbst gekocht. [Sota 11a]

**und aus dem Land zieht:** gegen unseren Willen; unsere Lehrer erklären (Sota 11a), wie einer, der sich selbst verwünscht und seine Verwünschung anderen anhängt. Und dann ist es, als wenn im Vers stünde „**וְעַלְיכָם הָאָרֶץ**“ „und wir (die Mizrim) müssen das Land verlassen“, und sie (die Hebräer) werden es einnehmen. [Raschi]

וַיִּשְׂרָאֵל עָלָיו שֶׁרֶי מִסְפִּים לְמַעַן עֲנֹתָו בְּסֻבְלָתֶם וַיְבִן עָרֵי מִסְכָּנוֹת לְפִרְעָה אֶת-פְּתָחָם וְאֶת-רְעַמְסָס:

**Da setzten sie über** das Volk Israel **Aufseher, um sie mit ihren Lastarbeiten zu drücken, und sie bauten für Pharaos Vorratsstädte – Pitom und Ramses.**

### **Da setzten sie**

„ישימו עליו“, wörtl. „über es“ – über das Volk Israel. [Raschi]

### **Da setzten sie**

Statt „setzten über ihn“ („ישמו עליו“) sollte stehen „setzten über sie“, die Kinder Israel). Die Mizrim hängten Pharaos eine Ziegelform um den Hals, und wenn ein Jude kam, der sagte „Ich bin so schwere Arbeit nicht gewohnt“, zeigten sie auf Pharaos und fragten „Bist du etwa verwöhnter als unser König?!“ [Sota 11a]

### **Aufseher**

„**מִסְפִּים**“ kommt vom Wort „**מִסְ**“ „Steuer“, „Abgabe“. Die Aufseher waren diejenigen, die von ihnen die Abgabe, die Arbeitsleistung forderten. Und worin bestand die Forderung? Dass sie **für Pharaos Vorratsstädte bauten**. [Raschi]

**mit ihren Lastarbeiten zu drücken:** mit den Lastarbeiten der Mizrim zu drücken. Denn es steht **עֲנֹתָו בְּסֻבְלָתֶם** „das Volk mit ihren Lastarbeiten zu drücken“ in der Mehrzahl, und nicht **עֲנֹתָו בְּסֻבְלוֹתָו** „das Volk mit seiner Lastarbeit“. [Raschi, Misrachi]

### **Vorratsstädte**

Der Begriff **עָרֵי מִסְכָּנוֹת** bedeutet, wie von Onkelos als übersetzt – „Vorratslager“. So finden wir auch (Jesch. 22:15) „**לֵךְ בָּא אֶל הַסּוֹק הַזֶּה**“ „Geh, begib dich zu diesem Verwalter“, dem Verwalter, der über die Vorräte gesetzt war. [Raschi]

**Pitom und Ramses:** die früher nicht dazu geeignet gewesen waren, und sie machten sie stark und zu einem Vorratslager. [Raschi]

**וְכַאֲשֶׁר יִעַנְנוּ אֶתְךָ כֵּן יִרְבֹּה וְכֵן יִפְרֹץ וַיִּקְצֹז מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:**

**Aber je mehr die Mizrim sie unterdrückten, desto mehr nahmen die Hebräer zu, und desto mehr breiteten sie sich aus, sodass ihnen die Kinder Israel ein Ekel wurden.**

### **Aber je mehr die Mizrim sie unterdrückten**

Je mehr die Mizrim ihr Herz darauf richteten, sie zu quälen, umso mehr war das Herz G-ttes, sie zu vermehren und auszubreiten. [Raschi]

### **desto mehr breiteten sie sich aus**

Der g-ttliche Geist רוח ה' קדש sagte so.

„Ihr sagt פְּנֵי יִרְבֹּה – dass sie sich nicht ausbreiten, und Ich sage כֵּן יִרְבֹּה – desto mehr sollen sie sich ausbreiten“ (Sota 11a). [Raschi]

### **sodass ihnen die Kinder Israel ein Ekel wurden**

„ein Ekel wurden“: das eigene Leben wurde den Mizrim zum Ekel wegen der Hebräer; die Existenz der Hebräer war ihnen zuwider.

Unsere Weisen erklären, die Hebräer waren ihnen קוץם, ein Dorn im Auge. [Raschi]

### **sodass ihnen die Kinder Israel ein Ekel wurden**

Die Mizrim hatten eine solche Abneigung gegen die Hebräer, dass sie nicht mehr ruhig schlafen konnten und mitten in der Nacht aufwachten (מַקִּיצִים בְּלִילָה). [Mincha Belula]

Deshalb **trieben die Mizrim die Kinder Israel mit Härte zur Arbeit an.**

### **mit Härte**

**בְּפִרְאֹה** hat die Bedeutung „**בְּקָשָׁיו** „Schwere“. [Onkelos]

Rabbi Eliäser sagt: Lies das Wort **בְּפִרְאֹה** als **בְּפִרְאֹה** „mit weichem Mund“: Pharao überredete sie ursprünglich zur harten Arbeit mit leeren Versprechen. Rabbi Schmuel bar Nachmani sagt: Lies das Wort **בְּפִרְאֹה** als **בְּפִרְאֹה** „mit Erdrückung“. [Sota 11b]

### **mit Härte**

**בְּפִרְאֹה – בְּעַבְדָּה קָשָׁה, הַמִּפְרַכְתָּ אֶת הָגָר וְמַשְׁבָּרְתָּ** „mit Härte“: mit harter Arbeit, die den Körper zermürbt und zerbricht.

[Raschi]

### **mit Härte**

**בְּפִרְאֹה** hat die Bedeutung „Demütigung“ und „Qual“.

[Saadia Gaon]

**בְּפִרְאֹה** hat die Bedeutung „Brechen“.

[Raschbam]

Lies das Wort **בְּפִרְאֹה** als **בְּפִרְאֹה** „mit weichem Mund“; Pharao überredete sie ursprünglich zur harten Arbeit mit einer Manipulation: „Baut hier Städte für euch als Wohnort“.

[Baal haTurim]

וַיַּמְرְדוּ אֶת-חַיָּהֶם בְּעַבְדָּה קָשָׁה בְּחָמֵר וּבְלִבְנִים וּבְכָל-עַבְדָּה  
בְּשָׂדָה אֲתִכְלַתְתֶם אֲשֶׁר-עָבָדוּ בָּהֶם בְּפִרְאֹה:

**Und sie machten ihnen das Leben bitter durch harte Arbeit mit Lehm und Ziegeln und verschiedenen Feldarbeiten; zu allen Arbeiten, die sie ihnen aufgaben, zwangen die Mizrim sie mit Härte.**

וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ מִצְרָיִם לְמִילְדַת הָעֲבָרִית אֲשֶׁר שֶׁם הָאַחַת שְׁפָרָה  
וְשֶׁם הַשְׁנִית פּוּעָה:

## **Und der König von Mizraim sagte zu den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schifra und die andere Puah hieß:**

**Hebamme** ist eine Geburtshelferin.

### **Hebammen**

Das Wort מִילְדָה hat dieselbe Bedeutung wie Frauen, die Geburtshilfe leisten. Doch kommt die Wurzel in der leichten Form (לְשׂוֹן קָל) und in der schweren Form (לְשׂוֹן בָּבֶד) vor, wie שָׁבֵר und שָׁבֵר, und wie מַזְלִיד and מַזְלִיד. Ebenso מַזְלִיד and מַזְלִיך. [Raschi]

Von den sieben (Konjugationsstämmen) werden vier „leicht“ genannt und haben kein „starkes Dagesch“ im Mittelbuchstaben der Wurzel. Diese vier Formen sind: Kal (קָל; Nifal נִפְאֵל; Hifil הִפְאֵל; und הַפְּעֵל Hufal).

Die anderen drei Formen werden „schwer“ oder „intensiv“ genannt, und haben ein „starkes Dagesch“ im zweiten Buchstaben der Wurzel. Diese drei Formen sind: Pi'el (פִּיאֵל; Pual (פְּאֵל; und Hitpael).

מַזְלִיד ist eine leichte Form, die bedeutet: einer Frau beistehen bei der Geburt.

מַזְלִיך ist eine intensive Form, die dieselbe Bedeutung hat. Oft beschreibt die „schwere“ grammatische Form eine intensivere Handlung als die „leichte“ Form. Demgemäß wird מַזְלִיד für eine gewöhnliche Geburt verwendet; dagegen bezeichnet die Form מַזְלִיך eine schwere Geburt, die stärkere Unterstützung durch die Hebamme erfordert. [Beer Rechowot]

### **sagte zu den hebräischen Hebammen**

מִילְדַת הָעֲבָרִית bedeutet „hebräische Hebammen“. [Raschbam] könnte auch als „Hebammen für die hebräischen Frauen“ gelesen werden – d.h. die Hebammen waren mizrische Frauen. Denn es ist schwer vorzustellen, dass Pharao hebräische Frauen mit dem Mord an den hebräischen Babys beauftragte. [Abarbanel]

**die eine Schifra:** das war [Mosches Mutter] Jochewed; der Name „Schifra“ kommt daher, weil sie die Kinder pflegte (שְׁפִיר); **und die andere Puah:** das war [Jocheweds Tochter] Miriam, weil sie den Kindern zurief und mit ihnen sprach und sich mit ihnen unterhielt, wie Frauen tun, die ein weinendes Kind besänftigen (Sota 11b). „Puah“ bedeutet „laut rufen“. [Raschi]

וְאִם בַּלְדָכֶن אֶת-הַעֲבָרֹות וַיַּרְא יְהוָה אֶת-הַאֲבָנִים אֲשֶׁר בֵּן הוֹא  
וְהַמְתַן אֲתָנוּ וְאַסְכֵת הִיא וְחַיָּה:

**Wenn ihr den Hebräerinnen bei der Geburt helft,  
dann sollt ihr genau schauen auf den  
Geburtsstuhl. Wenn es ein Sohn ist, dann sollt ihr  
ihn töten; ist es aber eine Tochter, so könnt ihr  
sie am Leben lassen.**

### **bei der Geburt helft**

Die Verbform **בַּלְדָקֶנ** („wenn ihr bei der Geburt helft“) ist so zu verstehen wie die Form **בַּהֲלִידָקֶנ**. [Raschi]

### **auf den Geburtsstuhl**

„auf den Geburtsstuhl“, den Sitz einer gebärenden Frau. An anderer Stelle (Jesch. 37:3) verwendet der Vers den Begriff **מְשִׁיבָר**. Ähnlich (Jirm. 18:3) „er arbeitet auf der Töpferscheibe“, dem Platz für das Handwerksgerät des Töpfers. [Raschi]

**הַאֲבָנִים** ist ein Ausdruck für die Gebärmutter der Frau. [Ibn Esra]

### **Wenn es ein Sohn ist**

Pharao achtete nur auf die Jungen, weil ihm seine Astrologen gesagt hatten, dass ein Junge geboren wird, der Israel erlösen wird. [Raschi]

### **könnt ihr sie am Leben lassen**

**չִיה** [ist es aber eine Tochter] „bleibe sie am Leben“ ist so zu verstehen wie **ותְּחִיה** (Zukunftsform, „sollt ihr sie am Leben lassen“). [Raschi]

וַתִּירְאֵנָה מִילְדָת אֶת־הָאֱלֹהִים וְלֹא עָשָׂו כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֲלֵיכֶם  
מֶלֶךְ מִצְרָיִם וַתִּחְיִינָה אֶת־הַיְלָדִים:

**Die Hebammen aber fürchteten G-tt und taten nicht, wie ihnen der König von Mizraim gesagt hatte, sondern ließen die Kinder am Leben.**

### **fürchteten G-tt**

Das Wort **וַתִּירְאֵנָה** kommt vom Begriff „**יראה**“ „Furcht“. [Raschbam]

Diese mizrischen Hebammen nahmen das Judentum auf sich (**התגנירו**). [Moschaw Skenim]

### **ließen die Kinder am Leben**

Die Hebammen ließen sie nicht nur am Leben, sondern erhielten sie am Leben und versorgten sie mit Speisen und Getränken.

Das erste **וַתִּחְיִינָה** übersetzt der Targum mit **וְקִיְמָה**, und das zweite mit **וְקִיְמָתֵין**, weil im Hebräischen die weibliche Form in der Mehrzahl, und zwar dieselbe Form sowohl die dritte als auch die zweite Person bezeichnen kann. Wie (Schem. 2:19)

**וְתִאמְרוּ אִישׁ מִצְרָיִם** „sie sagten, ein mizrischer Mann“, ist die Vergangenheit wie **וְיִאמְרוּ** in der männlichen Form.

**וַתִּדְבְּרָנָה בְּפִיכֶם** „ihr sprach mit eurem Mund“ (Jirm. 44:25), wie **וַתִּדְבָּרָה** in der männlichen Form. Ebenso im Vers (Jech. 13:19) **וַתִּחְלַלְנָה אֶתְתִּי אֶל עַמִּי** „ihr habt mich bei Meinem Volk entweihet“, ist die Vergangenheit wie **וַתִּחְלַלְתֶּלָה**, wie **חִלְלָתָם** in der männlichen Form. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.

Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

**15. Tag**

**Kap. 77 — Ende 78**

**יום ט"ו בחודש**

**פרק ע"ז — סוף פרק ע"ח**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Man muss sich sehr anstrengen,  
den täglichen Abschnitt aus dem *Chumasch*  
zu lernen**

– am Sonntag die 1. Alija,  
am Montag die 2. Alija,  
am Dienstag die 3. Alija,  
am Mittwoch die 4. Alija,  
am Donnerstag die 5. Alija,  
am Freitag die 6. Alija  
und am Schabbat die 7. Alija bis zum Ende der  
Parascha,  
täglich *Tehillim* zu sagen,  
und das ganze *Sefer Tehillim* am Schabbat  
Mewarchim.

**Das ist entscheidend für Dich, Deine Kinder  
und Deine Enkelkinder.**

—HaJom Jom, 25. Schwat

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Stern glanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

---

לזכות הילדה  
**איילת בת אל-נתן ותמי**  
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת  
**זלמן הלווי ותמר חוה מליב**  
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## **לעלוי נשמה**

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מייכאל דמקרוי מישא בן חנה ז"ל**

**מייכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חנןאל בן יעל ז"ל**

**ניריה בן אסתר ז"ל | מייכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל**

**מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

**תנצ"ב"ה**

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

**תנצ"ב"ה**

---